



*Deine Freizeit
in guten Händen
On y va!*

**Geschäftsbericht
2021/2022**

76. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

vom Samstag, 2. Juli 2022, 10.00 Uhr im Bildungs- und Gesundheitszentrum, Schwarzseestrasse 158, 1716 Schwarzsee

Traktanden

1. Geschäftsbericht 2021/2022
- 1.1 Jahresbericht
- 1.2 Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- 1.3 Bericht der Revisionsstelle
- 1.4 Verwendung des Bilanzgewinns
2. Entlastung des Verwaltungsrates
3. Wahl der Revisionsstelle
4. Änderung der Statuten
5. Verschiedenes

Anträge des Verwaltungsrats

- zu 1.1 Der Geschäftsbericht 2021/2022 wird genehmigt.
- zu 1.2 Die Jahresrechnung und Bilanz 2021/2022 wird genehmigt.
- zu 1.4 Der Jahresgewinn von CHF 8890 wird wie folgt verwendet:
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve CHF 1000 und nach Zufügung zu Gewinnvortrag von CHF 25667 Vortrag von CHF 33557 auf neue Rechnung
- zu 2. Dem Verwaltungsrat wird Entlastung erteilt.
- zu 3. Wahl der Revisionsstelle:
Progressia Treuhand- und Verwaltungsgesellschaft AG, Freiburg für das Geschäftsjahr 2022/2023.
- zu 4. Die Änderung der Statuten in Art. 7 und 8 wird genehmigt.

Im Anschluss an die Generalversammlung wird eine Ansprache von Staatsratspräsident Olivier Curty stattfinden, gefolgt von einem Aperitif im Bildungs- und Gesundheitszentrum.

Schwarzsee, 1. Juni 2022

Verwaltungsrat der Kaisereggbahnen Schwarzsee AG

Roger Aerschmann Ingo Schafer
Präsident Sekretär

Anmeldung zur
Generalversammlung



Vorwort des Präsidenten

Am 3. Juli 2021 durfte ich von Felix Bürdel die Geschicke der Kaisereggbahnen Schwarzsee AG als neuer Präsident übernehmen. Der Verwaltungsrat mit den ebenfalls neu gewählten Personen Ingo Schafer, Daniel Bürdel und Andreas Bapst, traf sich zu insgesamt 12 ordentlichen Sitzungen. Diverse Hochs und Tiefs prägten das Geschäftsjahr 2021/2022 der Kaisereggbahnen. Die herrliche Lage des Schwarzsees lockt zu jeder Jahreszeit zahlreiche Besucher zu den Bahnen und in die Region insgesamt. Dank diesen Gästen, insbesondere den treuen Stammkunden aus Nah und Fern, kombiniert mit besten Wetterbedingungen und Verhältnissen, erzielten die Bahnen einmal mehr ein sehr gutes Geschäftsergebnis 2021/2022; ja sogar ein Rekordergebnis in der Geschichte der Bahnen. Mit einem Cashflow von 1,85 Mio. CHF und Investitionen von 0,52 Mio. CHF geht ein sehr anspruchsvolles Geschäftsjahr erfolgreich zu Ende. Dabei konnten wiederum grosszügige Abschreibungen vorgenommen und die Reserven aufgestockt werden.

Ein grosser Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inkl. den Saisoniers, welche sich das ganze Jahr unermüdlich für den Betrieb der Bahnen und zum Wohl unserer Gäste eingesetzt haben.

Mit dem grossen Verlust des Geschäftsführers Matthias Jungo im Juni 2021 standen die Kaisereggbahnen plötzlich ohne Führung da. Nach der Übernahme des Präsidiums Anfang Juli 2021 waren die Prioritäten klar gesetzt: Den Betrieb sicherstellen, sowie möglichst rasch einen neuen Geschäftsführer rekrutieren. Kurt Waeber hat am 1. März 2022 diese Geschäftsführungs-Funktion übernommen und konnte sehr rasch zusammen mit der Geschäftsleitung das Tagesgeschäft übernehmen.

In der vergangenen Wintersaison, welche am 8.12.2021 sehr früh startete und lange andauerte, konnten wir fast 110000 Gäste mit unseren Bahnen befördern und damit 33% mehr als im Winter 2020/2021. 45% der Gäste haben dabei den Magic Pass benutzt, was einer Steigerung von mehr als 30% entspricht und zeigt, wie erfolgreich und wichtig dieses Angebot für unser Gebiet ist. Auch der Sommer 2021 blieb trotz einer langen Regenperiode auf dem hohen Vorjahresniveau, so dass die KBS im gesamten Geschäftsjahr 2021/2022 mit einer Steigerung von knapp 20% rund 189000 Gäste befördern konnten. Ebenfalls konnten die Umsatzzahlen im «Bärghuus» gegenüber den Vorjahrszahlen massiv gesteigert werden.

Im vergangen Jahr wurde das Projekt des Flowtrails vom Bärghuus zur Talstation Riggisalp soweit erarbeitet, dass Anfang Mai 2022 das Vorprojekt eingereicht werden konnte. Hier geht der grosse Dank auch an alle Eigentümer, welche die Bahnen immer wieder grosszügig unterstützen, so dass eine Weiterentwicklung möglich ist.

Mit dem Blick in das neue Geschäftsjahr sind die Prioritäten klar: Der Ersatz der Riggisalpbahn mit einem neuen Betriebsgebäude und Werkstatt steht an. Vorerst geht es um die Planung dieser Ersatz- und Ausbauten.

Es bleibt mir noch der Dank an ALLE auszurichten, welche sich in irgendeiner Form für die Kaisereggbahnen Schwarzsee AG eingesetzt haben. Oft sind es die kleinen Dinge die man nicht immer sieht, die von vielen Händen erledigt werden, sodass der Betrieb rund läuft. Insbesondere danke ich auch allen Gästen, den Aktionären, den Eigentümern, den Gemeinden, den Partnern, den Mitarbeiter/innen und nicht zuletzt meinen Verwaltungsratskollegen/in für die angeregten und wohlwollenden Diskussionen zugunsten der Kaisereggbahnen.
Auf eine lange und erfolgreiche Zukunft!

Roger Aerschmann, Präsident des Verwaltungsrates



Geschäftsbericht Kaisereggbahnen 2021/2022

Sommersaison 2021

Die Sommersaison startete mit durchzogenem Sommerwetter und schloss mit einem langen und goldenen Herbst ab. Insgesamt blicken die Kaisereggbahnen zufrieden auf einen guten Sommerbetrieb zurück. In den Voralpen wird der Sommerbetrieb aufgrund der warmen und trockenen Winter immer wichtiger.

Die Kaisereggbahnen haben in den vergangenen Jahren fortlaufend die Sommeraktivitäten ausgebaut, um das Sommergeschäft zu stärken und das Klima- und Wetterrisiko besser abzufedern. Diese Investitionen tragen immer mehr Früchte und eine wachsende Anzahl an Gästen nutzen unsere Angebote im Freizeit- und Gastrobereich. Ein wichtiger Faktor für das Wachstum in den letzten Jahren war auch der Magic Pass, welcher seit dem Frühjahr 2018 als Ganzjahres-Abo gültig ist und den Schwarzsee als Sommerdestination weit über die Region hinaus bekannt machte.

Die Entwicklungen an der Pandemiefront stimmten die Branche positiv. Die Ansteckungsfälle mit dem Coronavirus flachten im Frühling zusehends ab. Am 1. März durften die Läden wieder öffnen und Treffen im Freien im Familien- und Freundeskreis bis 15 Personen waren wieder erlaubt. Ab dem 19. April konnten Restaurants ihre Terrassen wieder öffnen und ab dem 31. Mai ebenfalls die Innenbereiche der Restaurants mit entsprechendem Schutzkonzept. Ende Juni wurden dann die Massnahmen gegen das Coronavirus stark reduziert und vereinfacht.

Die Kaisereggbahnen starteten daher am Pfingstwochenende am Samstag, 22. Mai guten Mutes in die Sommersaison 2021. Das Wetter war aber von Beginn weg stark durchzogen. Der Sommer liess lange auf sich warten, es blieb wechselhaft und kühl bis Mitte Juli. Zu oft blieben auch die Wochenenden nicht vom schlechten Wetter verschont. Am 20. Juni, Sonntagnachmittag erfasste gar eine sehr starke Gewitterfront das Schwarzseeal. Starker Regen und Hagelkörner in der Grösse von Pingpongballen haben ein Bild der Verwüstung hinterlassen. Die Hagelsteine schlugen bei den parkierten Autos unserer Gäste die Scheiben ein und zerbeulten die Karosserien. Praktisch alle Gebäude der Kaisereggbahnen waren betroffen und wurden an Fassaden, Fenster und Dächern vom Hagel beschädigt. Die Schadensanalyse mit der Kantonalen Gebäudeversicherungen ist komplex und bis heute nicht vollständig abgeschlossen.

Ab der zweiten Juli Woche, genau richtig für die Hauptferienzeit, zeigte sich der Sommer im Schwarzsee dann endlich mit schönem und warmem Wetter. Anfang August war es aber schon wieder vorbei mit dem sonnigen Sommerwetter. Der 1. August und auch der 8. August fielen buchstäblich ins Wasser. Ab dem 9. August stellte sich dann eine stabile Schönwetter-Lage ein, welche uns durchgehend bis Ende Oktober – mit Ausnahme von einigen Gewittern – einen Goldenen Herbst bescherte.

Das schöne Wetter zog die Gäste in Scharen in die wunderschöne Bergwelt, rund um den Schwarzsee. Zeitweise konnten wir den grossen Andrang an der Sesselbahn kaum bewältigen und öffneten zusätzliche Kassen, um die Wartezeit unserer Gäste zu verkürzen. Insgesamt verzeichneten wir dabei 79 350 Ersteintritte, was uns eine gute Sommersaison und auch ein gutes Geschäftsergebnis bescherte. Dieses sehr gute Ergebnis knüpft an die letzten 3 Jahre an. Das Sommergeschäft leistet mit 37 % Anteil am Gesamtumsatz einen wesentlichen Beitrag an die Erfolgsrechnung der Kaisereggbahnen. Wir arbeiten kontinuierlich am Ausbau des Sommergeschäftes und wollen mit der geplanten Investition in den Bike Flowtrail, den nächsten Schritt dazu tätigen.

Skiabo's & Magic Pass 2017/18 bis 2021/22

Saison	Total Anzahl Saison-Abo's (ab 18/19 nur Familien-Abo)	Netto-Umsatz CHF
Einführung Magic Pass		
2017/18	429	766 405
2018/19	50	698 343
2019/20	17	666 908
2020/21	10	730 192
2021/22	10	943 521

Wintersaison 2021 – 2022

Die Wintersaison startete mit viel Schnee zu Saisonbeginn und viel Sonnenschein am Schluss. Die Kaisereggbahnen blicken äusserst zufrieden auf eine sehr gute Wintersaison zurück.

Vor Saisonbeginn nahmen die Coronavirus Ansteckungen aufgrund der Omikron Variante erneut stark zu und die gesamte Seilbahnbranche wartete angespannt auf die angekündigten Massnahmen des Bundesrates. Ab 7. Dezember galten wieder schärfere Corona-Massnahmen, die Masken- und Zertifikatspflicht wurde ausgeweitet. Die gefürchtete Schliessung der Seilbahnen blieb jedoch aus und die Kaisereggbahnen konnten in der Folge den Betrieb mit dem erprobten Schutzkonzept in Angriff nehmen. Dank der frühen Schneefälle und den optimalen Bedingungen für die technische Beschneigung konnte die Saison bereits am 8. Dezember mit durchgehendem Betrieb eröffnet werden. Kurze Zeit später am Sonntag, 12. Dezember haben wir auch die Sesselbahn Kaiseregg für den Skibetrieb geöffnet. Aufgrund der ausserordentlich grossen Schneemengen haben wir uns dazu entschlossen, unseren Gästen am Hang der Kaiseregg eine Pisten-Neuheit anzubieten. Die Extra-Piste vom oberen Teil der blauen Piste hinunter ins Kanonenrohr hat unsere Gäste begeistert und sie konnten die neue Piste in der Vorweihnachtszeit bei herrlichen Winterbedingungen geniessen.

Der «übliche» Wärmeeinbruch zur Weihnachtszeit ist leider auch in dieser Wintersaison nicht ausgeblieben. Wegen Starkregen mussten wir Dienstag und Mittwoch, 28. und 29. Dezember den gesamten Betrieb einstellen. Dank guter Beschneigung im Vorfeld konnte der Betrieb der Riggisalp Sesselbahn jedoch nach 2 Tagen bereits wieder aufgenommen werden und bis Ende Saison sollte es bei diesen zwei Ausfalltagen bleiben. Mit 108 offenen Betriebstagen konnten unsere Gäste, insbesondere die Gäste mit einem Ski-Abo eine gute und lange Wintersaison auskosten.

Statistik Ersteintritte / Gästezahlen (Sommer nur SB Riggisalp)

Sommer 17	Sommer 18	Sommer 19	Sommer 20	Sommer 21
46 994	75 123	79 645	76 991*	79 350*

Winter 17/18	Winter 18/19	Winter 19/20	Winter 20/21	Winter 21/22
86 992	100 729	50 607	82 204**	109 483**

*Davon 26% mit Magic Pass / **Davon 45% mit Magic Pass



Das neue Jahr startete mit viel Sonne und warmen Temperaturen. Der Winter kehrte aber bereits nach einigen Tagen mit Schneefall zurück. Die Wetterbedingungen liessen auch die technische Beschneigung wieder zu und am Mittwoch, 12. Januar wurde der Betrieb der Sesselbahn Kaiseregg wieder aufgenommen. Bis auf zwei Sturmtage (Mo, 21. Feb. und Di, 22. Feb.) konnte dann der Betrieb am Kaiseregg bis kurz vor Saisonende aufrechterhalten werden, was zu erfreulichen, 84 offenen Betriebstagen führte. Im Februar wechselten sich Schnee und Sonne ab. Schnee eher an Wochentagen und Sonne an den Wochenenden ist das Rezept für zahlreiche, zufriedene Gäste. Zudem hat der Bundesrat die Corona-Schutzmassnahmen ab dem 17. Februar weitgehend aufgehoben, damit konnten unsere Gäste auch die Gastrobetriebe ohne Einschränkung wieder voll und ganz geniessen.

Der März zeigte sich von seiner besten Seite, viel Sonnenschein, blauer Himmel und herrliche Pisten. In den ersten beiden Wochen waren die Temperaturen ideal, um die Pisten tagsüber zu geniessen und in der Nacht zu präparieren. Wir waren daher guten Mutes, die Mehrheit der Pisten bis zum geplanten Saisonende offen zu halten. Doch ein Tag mit Sturm und Regen schadete den Pisten mehr als zwei Wochen Sonnenschein. Am 15. März war einer dieser Tage. Zudem blieben danach die Temperaturen frühlinghaft warm. Die Pistenqualität litt unter diesen Bedingungen und eine Piste nach der anderen musste in den letzten Tagen der Saison den Frühlingstemperaturen weichen. Die blaue Riggisalp Piste hielt aber dem Frühling bis zum geplanten Saisonende am 27.3.2022 stand und so konnten wir uns bei strahlendem Frühlingwetter mit unserem traditionellen Gäste-Apéro im Bärghuus bei einer grossen Anzahl an Gästen für ihre Treue zu unserem Skigebiet bedanken. Die zahlreichen Rückmeldungen zeigten, dass unsere Gäste mit den gut präparierten Pisten und der langen Wintersaison im Schwarzsee sehr zufrieden waren.

Mit knapp 110000 beförderten Gästen haben wir die vergangene Wintersaison mit einem neuen Rekord abgeschlossen, entsprechend gut zeigt sich das Geschäftsergebnis. Dies ist insbesondere auch der technischen Beschneigung und dem Snow-Sat System zu verdanken. Ohne die vorausschauenden Investitionen in diese technischen Systeme könnten solch gute Ergebnisse in den Voralpen nicht mehr realisiert werden. Aber was sind all diese technischen Errungenschaften wert ohne die Mitarbeiter, welche mit sehr viel Engagement und Herzblut die Anlagen bedienen und Tag für Tag sowie auch nachts dafür sorgen, dass unsere Gäste die Pisten im Schwarzsee geniessen können. In diesem Sinne geht ein besonderer Dank an alle Mitarbeiter, welche dieses Rekordergebnis möglich gemacht haben.

Rodelbahn, Rodelträff, Trotti-Kick

Die Rodelbahn ist bei unseren Gästen insbesondere bei Familien und Schulen weiterhin sehr beliebt. Mit 45 677 Rodelbahnfahrten konnte ein weiteres Spitzenergebnis seit der Errichtung der Rodelbahn im Jahr 2009 erzielt werden, 7 % mehr als im Vorjahr. Auch der Rodelträff, unsere kleine Buvette bei der Rodelbahn, erwirtschaftete einen schönen Umsatz und Gewinn, obwohl leicht rückgängig im Vergleich zum Vorjahr. Bei den Monstertrotti hatten wir ein Wachstum von 11 % im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Diese Attraktion, welche wir gemeinsam mit Side Cut als Partner anbieten, kommt bei unseren Gästen nach wie vor gut an. Die Nachfrage ist aber nicht mehr ganz auf dem Niveau wie in den besten Jahren.

Technische Beschneigung und Pistenpräparierung

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen unserer Gäste zu unseren Pisten zeigen, dass das Zusammenspiel unserer Mitarbeiter mit der modernen Technik bestens funktioniert. Die Mitarbeiter gehen mit grossem Engagement und Ehrgeiz an diese Aufgabe heran und setzten sich jede Nacht zum Ziel, unseren Gästen Tag für Tag ein grossartiges Pistenerlebnis zu ermöglichen. Ohne moderne Technik wäre das Vorhaben

in den Voralpen nicht mehr über die ganze Wintersaison hinweg machbar. Die technische Beschneigung, das SnowSat-System und moderne Pistenbullys sind das Rückgrat unserer guten Pisten. Die Kaisereggbahnen investieren fortlaufend in diese technischen Systeme und so konnten unsere Mitarbeiter am 18. November, pünktlich zur Vorbereitung der Wintersaison ein neues, aufgearbeitetes Pistenfahrzeug 600W Polar Select im Wert von CHF 400000.- in Empfang nehmen. Bereits am 28. November konnte die erste Beschneigungsphase gestartet werden. Das Wetter liess eine lange Beschneigungszeit bis zum 21. Dezember zu, so dass unsere beschneiten Pisten den Wärmeeinbruch zu Weihnachten gut überstanden haben. Vom 5. Januar bis zum 21. Januar konnte in einer zweiten Phase gut nachgeschneit werden und so haben die Pisten dem warmen Frühlingwetter bis zum Saisonende standgehalten und unseren Gästen eine lange und gute Wintersaison ermöglicht. Mit 57000 m³ musste die bewilligte Höchstmenge von 60000 m³ Seewasser nicht ganz ausgeschöpft werden.

Pisten-/ Rettungsdienst

Der Pisten- und Rettungsdienst sorgt dafür, dass unsere Gäste auf den Pisten der Kaisereggbahnen sicher Wintersport betreiben können. Das Team unseres Pisten- und Rettungsdienstes ist verantwortlich für die Schutzmassnahmen auf den Pisten und kontrolliert täglich die über 20 Kilometer langen Pisten in unserem Skigebiet. Um die Pistensicherheit zu gewährleisten, wurden nach den starken Schneefällen im Dezember Lawinensprengungen am Kaiseregg durchgeführt, um insbesondere die Piste beim Bodenlift zu sichern. Zudem werden unsere Pisten alle 3 Jahre durch den Verband Seilbahnen Schweiz kontrolliert und erhalten, wenn alles in bester Ordnung ist, das Label «Sichere Pisten». Das Label der Kaisereggbahnen ist noch bis 2023 gültig. Unser Rettungsteam sorgt zudem für eine professionelle Betreuung und sichere Bergung der verunfallten Gäste. Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir mit 110 Meldungen ausserordentlich viele Unfälle registriert. 25 Personen mussten per Helikopter und 10 Personen mit der Ambulanz ins Spital gebracht werden. 86 Personen wurden mit dem Rettungsschlepp ins Tal gebracht und von unserem Team betreut, kleinere Verletzungen werden teilweise auch vor Ort behandelt.

Gastronomie

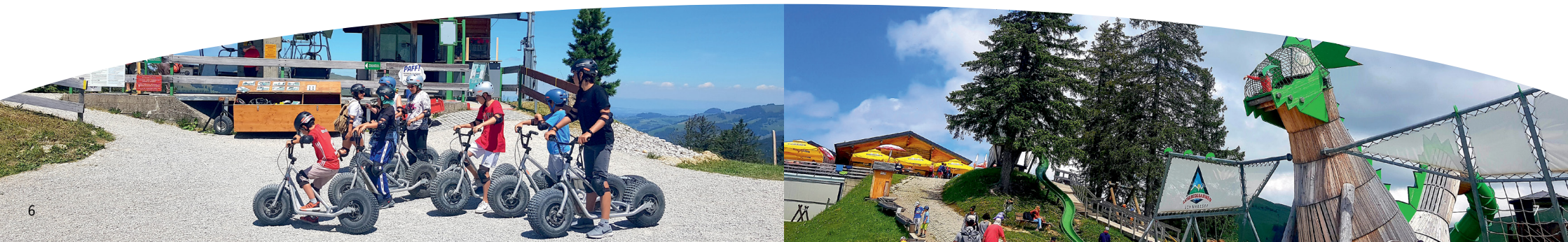
Die Gastronomie ist ein wichtiger Eckpfeiler im Geschäftsmodell der Kaisereggbahnen. Sie leistet im Sommer wie auch im Winter einen wesentlichen Beitrag an unser Geschäftsergebnis.

Der Pachtzins des Restaurants Gypsera ist eine weitere wichtige Einnahme, welche gerade in schlechteren Zeiten das Ergebnis stützt.

Die Investitionen in das Bärghuus sowie in den anliegenden Spielplatz Drachenland beeinflussen unser Betriebsergebnis sehr positiv und wir erfreuen uns seit einigen Jahren am kontinuierlichen Wachstum dieses Geschäftsbereichs.

Die Sommerangebote mit Mittagsmenu im Bahn-Kombiticket, der Bärghuus-Brunch und das Grill-Bufferet sowie auch die Special Events an ausgewählten Abenden werden bei unseren Gästen immer beliebter und wir konnten damit das ausserordentlich gute Umsatzergebnis des letzten Geschäftsjahres erneut um über 9 % steigern.

Der Betrieb der Wintersaison konnte gleichzeitig mit der Sesselbahn am 8. Dezember aufgenommen werden. Das Bärghuus konnte von den langen 108 Betriebstagen der Sesselbahn profitieren und hat damit im Umsatz wie auch im Ergebnis ein Spitzenresultat abgeliefert. Einen guten und wachsenden Ertrag hat auch der Barbetrieb mit der Gypsi-Bar und der Hürlisboden-Bar erzielt, wobei wir bei den Barbetrieben durchaus noch Wachstumspotential sehen.



Technik, Transportanlagen

Die Seilbahn ist das häufigste Transportmittel auf die Berge. Ein Vergleich mit anderen Verkehrsträgern zeigt, dass Seilbahnen und Skilifte mit Abstand die sichersten Verkehrsmittel sind. Die Anlagen unterliegen strengen Auflagen und Kontrollen. In den Verordnungen des Bundesamtes für Verkehr (BAV) ist detailliert aufgelistet, welche Teile auf welche Weise kontrolliert und in welchen Intervallen sie einer Revision unterzogen werden müssen. Besonderer Aufmerksamkeit unterliegen die Seile, die gleichsam das Herzstück der Sicherheit bilden. Diese werden periodisch mit der sogenannten magnetinduktiven Methode und visuell auf mögliche kleine Risse untersucht und im Verdachtsfall geröntgt.

Die Kaisereggbahnen haben ein sehr erfahrenes Technik Team, welches im Bewusstsein der grossen Verantwortung für die Sicherheit unserer Gäste, die wichtigen Revisionsarbeiten pflichtbewusst und minutiös nach den Vorgaben des BAV durchführt. Ein Beispiel dafür sind die Revisionsarbeiten an den Seilklemmen der Sessel. Diese müssen alle 5 Jahre zerlegt und geprüft werden. Die Kaisereggbahnen verteilen diese Arbeiten und deren Kosten auf 3 Jahre. In diesem Jahr wurde das letzte Drittel der Klemmen revidiert und deren Klemmbacken ersetzt. Die nächste Revision eines Drittels startet demnach in 2 Jahren wieder, so dass die Periode von 5 Jahren jederzeit eingehalten wird.

Die Kaisereggbahnen investieren zudem regelmässig in die Anpassung der Bahnsysteme, um diese an den neuesten Stand der Technik anzupassen. So wurde in diesem Geschäftsjahr am Bodenlift neue Kamearas installiert, wobei 1500 m Strom- und Glasfaserkabel installiert wurden. Weiter wurden alle Funkgeräte durch moderne Geräte ersetzt. Eine gute Kommunikation ist ein wichtiger Bestandteil für den sicheren Betrieb der Anlagen.

Digitalisierung

Auch die Kaisereggbahnen können sich nicht vor diesem Trendthema verschliessen. Die digitale Technik schreitet immer schneller voran und die Menschen insbesondere die jungen Generationen ändern ihr Verhalten und ihre Erwartungen. Wir sehen diese Entwicklung insbesondere in der wachsenden Kommunikation über die sozialen Medien und im Zugriff auf unsere Homepage. Bereits 62% der Zugriffe geschehen über mobile Geräte und der Verkauf der online Tickets ist um 25% gewachsen. Dabei wird die einfache Zahlungsabwicklung über die Bezahl-App TWINT immer beliebter.

Finanzen

Der Finanzabschluss im Geschäftsjahr 2021/2022 ist ausserordentlich positiv ausgefallen. Umsatz und Ertrag konnten gegenüber dem Vorjahr sowie auch zum Budget deutlich gesteigert werden.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit Einnahmen von 4,94 Mio. Franken 21% über dem Vorjahr. Mit diesen Einnahmen erwirtschafteten die Kaisereggbahnen den besten Gewinn in ihrer 76-jährigen Geschichte. Der Betriebsgewinn vor Abschreibung und ausserordentlichem Erfolg (Cash-Flow) von 1,85 Mio. Franken ist 32% höher als der Gewinn im Vorjahr.

Dieses überdurchschnittlich gute Resultat erlaubt es uns, das finanzielle Polster für die anstehenden Grossprojekte weiter aufzustocken. Mit ausserordentlich hohen Abschreibungen und einer Rücklage von CHF 400'000.- wird die Ausgangslage für künftige Investitionen deutlich optimiert und zeigt die gesunde finanzielle Situation des Unternehmens.

Ausblick

Die Kaisereggbahnen sehen optimistisch in die Zukunft. Wir dürfen aber die Augen vor den klimatischen Veränderungen nicht verschliessen und wollen das Sommergeschäft fortlaufend stärken. Den nächsten Schritt dazu wollen wir mit der geplanten Investition in den Bike Flowtrail machen. Dieses Projekt wird im kommenden Geschäftsjahr konsequent vorangetrieben.

Das Herzstück für die Sommer- wie auch die Wintersaison ist und bleibt jedoch die Sesselbahn Riggisalp. Die Planung für den Ersatz dieser Anlage gemeinsam mit einem neuen Betriebs- und Werkstattgebäude sind die Schwerpunkte in den kommenden Jahren. Diese wichtigen Zukunftsinvestitionen sollen die erfolgreiche Weiterentwicklung der Kaisereggbahnen sicherstellen und unser Unternehmen für die kommenden Jahre und deren Herausforderungen stärken.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung

Erfolgsrechnung

Bergbahnen

	2021/2022	2020/2021
	CHF	CHF
Personenverkehr im Sommer	853 463	797 956
Personenverkehr im Winter	2 140 230	1 687 141
Übriger Ertrag	124 209	140 453
Beiträge Tourismusfonds	50 996	50 996
Personalaufwand Bergbahnen inkl. Soziallasten	(1 020 274)	(981 590)
Material und Unterhalt	(297 111)	(341 125)
Energie und Verbrauchsstoffe	(260 497)	(218 422)
Allgemeiner Aufwand	(260 494)	(283 513)
Finanzaufwand	(27 928)	(24 173)
Betriebsgewinn Bergbahnen vor Abschreibungen	1 302 594	827 723

Gastronomie

Einnahmen im Sommer	594 258	544 684
Einnahmen im Winter	700 303	162 225
Einnahmen Pacht Gypsera	152 957	139 295
Beiträge Tourismusfonds	33 800	33 800
Beiträge Epidemieversicherung	0	217 556
Beiträge Covid-Entschädigungen	0	11 572
Warenaufwand	(444 401)	(244 530)
Personalaufwand Gastronomie inkl. Soziallasten	(542 666)	(366 198)
Allgemeiner Aufwand	(96 031)	(89 647)
Finanzaufwand	(46 965)	(47 961)
Betriebsgewinn Gastronomie vor Abschreibungen	351 255	360 796

Parkplatz und Rodelbahn

Einnahmen aus Parkplatz	100 196	104 964
Einnahmen aus Rodelbahn	193 650	183 456
Personalaufwand Rodelbahn inkl. Soziallasten	(75 527)	(60 617)
Allgemeiner Aufwand	(25 231)	(18 917)
Finanzaufwand	(64)	260
Betriebsgewinn Parkplatz und Rodelbahn vor Abschreibungen	193 024	209 146

Total Betriebsgewinn vor Abschreibungen und ausserordentlichem Erfolg / Cash-Flow

Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	(1 838 983)	(1 415 955)
Ausserordentlicher Erfolg (netto)	1 000	26 400

JAHRESGEWINN

8 890 **8 110**

Bilanz

	Anhang	31.3.2022	31.3.2021
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel			
Kassa		34 500	34 000
Postkonto		300 286	42 293
Bankguthaben		787 251	440 789
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		72 006	31 979
Übrige kurzfristige Forderungen		87 906	73 718
Aktive Rechnungsabgrenzungen		199 033	323 187
Total Umlaufvermögen		1 480 982	945 966
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
Rücklage für zukünftige Investitionen		1 200 546	800 400
Wertschriften		205	30 203
4er Sesselbahn Kaiseregg		470 000	550 000
		1 670 751	1 380 603
Sachanlagen			
Sesselbahn und Betriebsgebäude	1	200 000	
4er Sesselbahn Kaiseregg	1		1
Skilift Riggisalpboden	1		10 000
Trainerlift Gypsera	2		70 001
Beschneigungsanlagen		1 450 000	1 750 000
Pistenbeleuchtung	1		1
Rodelbahn	1		1
Mehrzweckgebäude	1		10 000
Liegenschaft Bergrestaurant		1 305 000	1 455 000
Betriebseinrichtung Bergrestaurant	1		1
Spielplatz und Umgebung Bergrestaurant	1		200 000
Liegenschaft Gypsera		2 430 000	2 430 000
Restaurant Gypsera		1 000 000	1 150 000
Parkplatz	1		1
Fahrzeuge	2		100 001
EDV	4		4
Betriebseinrichtung und -mobiliar	1		1
Mountain Bike Projekt	1		15 904
		6 185 019	7 390 916
Total Anlagevermögen		7 855 770	8 771 519
TOTAL AKTIVEN		9 336 752	9 717 485

	Anhang	31.3.2022	31.3.2021
		CHF	CHF
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		245 441	127 162
Bankdarlehen	1	382 609	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		92 635	62 536
Passive Rechnungsabgrenzungen		145 310	184 420
Total Kurzfristiges Fremdkapital		865 995	374 118
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
Bankdarlehen		0	100 000
Bankdarlehen Bärghuus		1 087 500	1 237 500
Bankdarlehen Parkplatz		0	22 000
FKB-Hypotheken		900 000	997 500
Übrige langfristige Verbindlichkeiten			
IHG-Darlehen		829 700	933 700
Darlehen		38 000	46 000
Bankdarlehen		0	400 000
Rückstellung		30 000	30 000
Total Langfristiges Fremdkapital		2 885 200	3 766 700
Eigenkapital			
Aktienkapital		5 330 000	5 330 000
Gesetzliche Gewinnreserve		221 000	220 000
Bilanzgewinn		34 557	26 667
Total Eigenkapital		5 585 557	5 576 667
TOTAL PASSIVEN		9 336 752	9 717 485

1. Das Bankdarlehen (Covid) wurde am 12. Mai 2022 zurückbezahlt



Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Bilanzgewinn

	per 31.3.2022	per 31.3.2021
	CHF	CHF
Gewinnvortrag	25 667	18 557
Jahresgewinn	8 890	8 110
Total Bilanzgewinn	34 557	26 667

Vorschlag des Verwaltungsrates

Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	1 000	1 000
Vortrag auf neue Rechnung	33 557	25 667
Total Vorschlag des Verwaltungsrates	34 557	26 667

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der KAISEREGGBAHNEN SCHWARZSEE AG, Plaffeien

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Kaiserreggbahnen Schwarzsee AG für das am 31. März 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.


Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

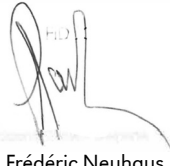
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Freiburg, 16. Mai 2022

FIDUCONSULT FREIBURG AG



Adrian Dürig
Zugelassene Revisions-experte
(Leitender Revisor)



Frédéric Neuhaus
Zugelassener
Revisions-experte

Anhang zur Jahresrechnung

1. Allgemeine Angaben

Die Kaiserreggbahnen Schwarzsee AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Plaffeien FR. Ihr Aktienkapital ist eingeteilt in 53 300 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 100.–.

Ihr Zweck ist der Bau und Betrieb von Sesselbahnen und Skiliften sowie von ähnlichen Sport- und Verkehrsanlagen zur Förderung des Sommer- und Wintertourismus im Schwarzseegebiet, die Bereitstellung und den Unterhalt von geeigneten Skipisten, die Beteiligung an anderen Unternehmungen mit ähnlichem Zweck, den Erwerb von Grundeigentumsrechten in Beziehung mit dem Gesellschaftszweck, alle weiteren Geschäfte, die zur Erzielung des Gesellschaftszweckes geeignet sind.

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 250.

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR) erstellt. Sie wurde nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

3. Angaben und Informationen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

3.1 Abschreibungen

	2021/2022	2020/2021
	CHF	CHF
Sesselbahn und Betriebsgebäude	202 059	300 000
4er Sesselbahn Kaiseregg	80 000	100 000
Skilift Riggisalpboden	45 144	20 000
Trainerlift Gypsera	69 999	50 000
Beschneigungsanlage	300 000	350 000
Rodelbahn	0	49 999
Mehrzweckgebäude	9 999	20 000
Liegenschaft Bergrestaurant	150 000	100 000
Spielplatz und Umgebung Bergrestaurant	229 504	88 240
Liegenschaft Gypsera	400	100 000
Restaurant Gypsera	150 000	100 000
Parkplatz	0	39 999
Fahrzeuge	498 999	60 000
EDV	13 671	37 717
Wertschriften	31 998	0
Mountain Bike Projekt	57 210	0
Total Abschreibungen	1 838 983	1 415 955

4. Verpfändete Aktiven

Schuldbriefe lastend auf dem Gebäude, dem Bergrestaurant und der Gypsera

Schuldbriefe lastend auf dem Rettungsgebäude

Schuldbriefe lastend auf Gypsera Areal
(davon unbelastet)

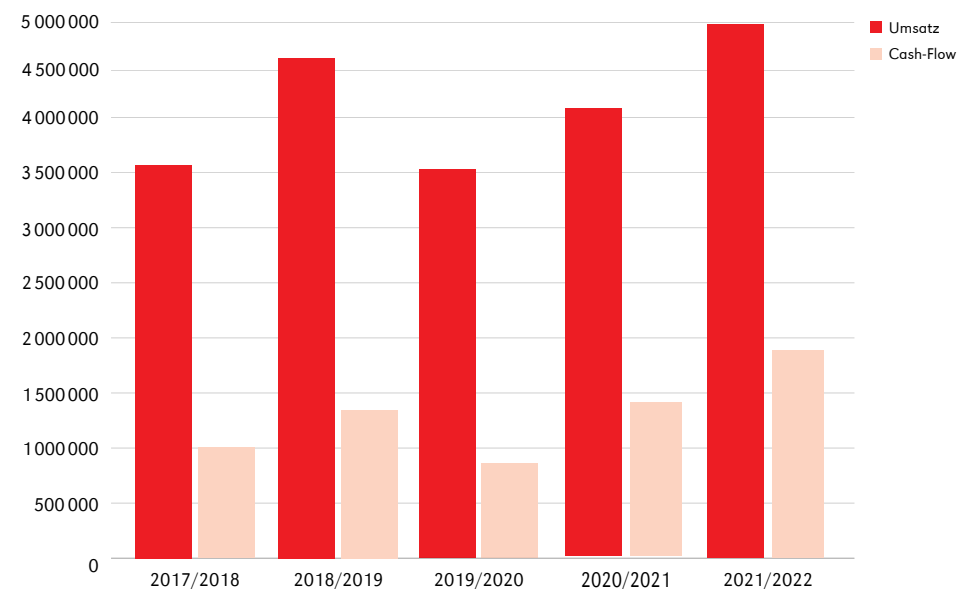
	2021/2022	2020/2021
	CHF	CHF
Schuldbriefe lastend auf dem Gebäude, dem Bergrestaurant und der Gypsera	2 100 000	2 100 000
Schuldbriefe lastend auf dem Rettungsgebäude	400 000	400 000
Schuldbriefe lastend auf Gypsera Areal (davon unbelastet)	1 000 000 (400 000)	1 000 000 (400 000)
5. Versicherungswerte der Sachanlagen		
Gebäulichkeiten mit Bergrestaurant	8 218 000	8 218 000
Restaurant Gypsera	4 556 000	4 556 000
4er Sesselbahn Kaiseregg	6 300 000	6 300 000
Sesselbahn	4 800 000	4 800 000
Skilift Riggisalp	900 000	900 000
Trainerlift Gypsera	660 000	660 000
Rodelbahn	750 000	750 000
Beschneigungsanlagen	5 350 000	5 350 000
Motorfahrzeuge	1 540 300	1 540 300
Total Versicherungswerte der Sachanlagen	33 074 300	33 074 300
6. Versicherungssumme Haftpflicht	30 000 000	30 000 000

6. Versicherungssumme Haftpflicht

Es existieren keine weiteren Angaben gemäss Art. 959c Abs. 1 Ziff. 4 OR.

Vergleichszahlen der letzten 5 Jahre

	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Gesamtumsatz	3 571 114	4 588 986	3 568 366	4 074 098	4 944 062
Cash-Flow	913 571	1 325 775	856 112	1 397 665	1 846 873



Betriebstage der letzten 5 Jahre

Sommer	2017	2018	2019	2020	2021
SB Riggisalp	142	155	152	139	153
Rodelbahn	133	143	132	119	146

Winter	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022
SB Riggisalp	100	102	71	92	108
SB Kaiseregg	93	73	17	80	84



Investitionen / Abschreibungen

		Investitionen	Abschreibungen und Abzahlungen aus a. o. Einnahmen
1992	Sesselbahn, Betriebs- und Rettungsgebäude	5 798 000	99 154
1993	Bodenlift und Sanierung Kaiseregglifte	1 225 000	327 000
1994			270 000
1995	Bergrestaurant, Fahrzeug «Muli»	900 000	474 000
1996	Sanierung Stützmauer	30 000	251 000
1997			548 000
1998	Beschneigungsanlage, Diverses	890 000	444 000
1999	Kassa- und Kontrollsystem, Diverses	257 350	837 603
2000/2001	Sesselbahnen, Kassasystem, Beschneigung, Fahrzeug	577 780	480 648
2001/2002			356 435
2002/2003	Betriebseinrichtung Bergrestaurant	105 000	449 062
2003/2004	Kauf Gypsera-Areal, Beschneigung	4 900 000	660 388
2004/2005	Fahrzeug, Beschneigung, Trainerlift	1 750 000	846 955
2005/2006			1 143 635
2006/2007	Restaurant Gypsera	4 100 000	3 928 792
2007/2008	Restaurant Gypsera und zentrale Fernheizung	276 000	469 272
2008/2009	Parkplatz, EDV, Restaurant Gypsera	614 000	852 398
2009/2010	Rodelbahn, Gypsera	817 392	635 656
2010/2011	Pistenfahrzeug, Beschneigung, Anbau Gypsera, Sesselbahn Kaiseregg	1 250 000	626 023
2011/2012	4er-Sesselbahn, Beschneigung	6 176 800	6 400 608
2012/2013	Sesselbahnen (Seil), Beschneigung, Fahrzeug	626 000	1 018 792
2013/2014	Sesselbahnen, Riggli-Weg	367 473	1 164 449
2014/2015	Beschneigung, Pistenfahrzeug	770 000	988 524
2015/2016	Beschneigung, Personenzutritt, Beleuchtung	2 015 374	1 277 374
2016/2017	Beschneigung und Tankstelle	271 285	836 285
2017/2018	Ausbau Bärghuus, EDV, Fahrzeug	1 576 200	907 737
2018/2019	Umgebung Bärghuus, EDV, Fahrzeug	256 560	1 298 834
2019/2020	EDV, Spielplatz, SnowSat	310 153	866 904
2020/2021	Spielplatz, Beschneigung, MTB-Projekt	295 961	1 415 965
2021/22	Pistenfahrzeug, Snowsat, MTB-Projekt, Bodenlift-Kamera, Spielplatz, EDV	523 087	1 838 983
	Total (seit 1992)	36 679 415	31 714 476

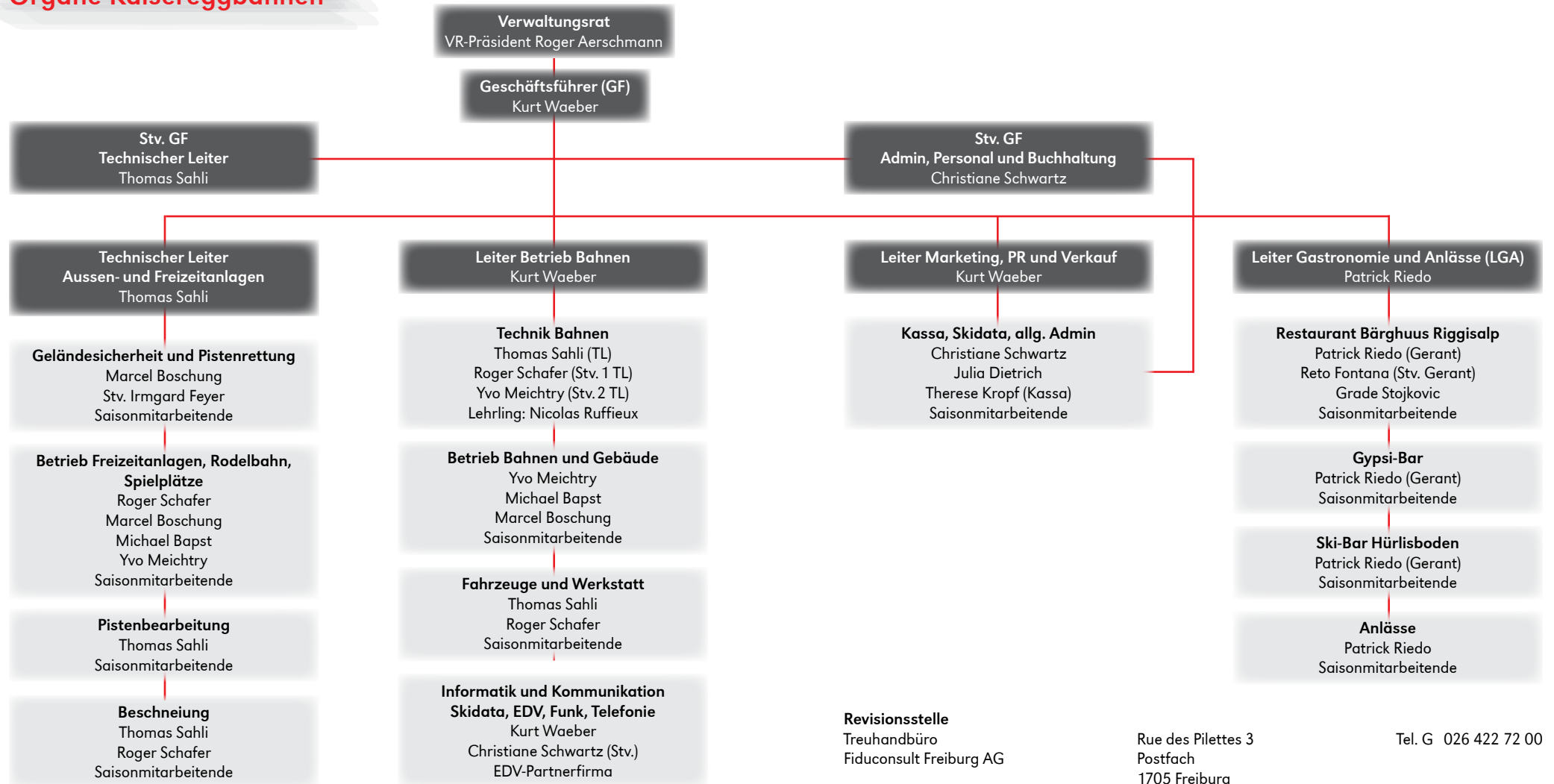
Kennzahlen

2021/2022	Kaisereggbahnen	Beurteilungsskala		
		unterhalb	Branchendurchschnitt	oberhalb
Umsatz/Bilanzsumme	52,95 %	< 18 %	18 - 27 %	> 27 %
Cashflow/Umsatz	37,36 %	< 23 %	23 - 28 %	> 28 %
Eigenkapital/Bilanzsumme	59,82 %	< 30 %	30 - 60 %	> 60 %
Finanzaufwand/Umsatz	1,51 %	> 15 %	8 - 15 %	< 8 %

Verhältnis Umsatz Sommer:Winter = 37 %:63 %



Organe Kaisereggbahnen



Verwaltungsräte

Roger Aerschmann, Maschineningenieur, St. Ursen, Präsident
 Otto Lötscher, Unternehmer, Plaffeien, Vizepräsident
 Ingo Schafer, Rechtsanwalt, Tentlingen, Sekretär
 Frédéric Mauron, Ing. ETS, MBA, Estavannens, Mitglied
 Kuno Philipona, eidg. dipl. Maurermeister, Düdingen, Mitglied
 Melanie Schmutz, Tourismusfachfrau, Rechthalten, Mitglied
 Daniel Bürdel, Gemeindevorsteher, Plaffeien, Mitglied
 Andreas Bapst, Klärmeister, Schwarzsee, Mitglied

seit 2020
 seit 1991
 seit 2021
 seit 2016
 seit 2017
 seit 2018
 seit 2021
 seit 2021

Revisionsstelle

Treuhandbüro
 Fiduconsult Freiburg AG

Rue des Pilettes 3
 Postfach
 1705 Freiburg

Tel. G 026 422 72 00

Banken

Freiburger Kantonalbank

Dorfstrasse 14
 1716 Plaffeien

Tel. G 0848 352 352

Raiffeisenbank Sense Oberland

Dorfplatz 7
 1735 Giffers

Tel. G 026 408 80 80

Zustelladresse

Kaisereggbahnen Schwarzsee AG

Gypsera 231
 1716 Schwarzsee

Tel. 026 412 10 23

Informationen

Homepage
 E-Mail

Bärghuus Riggisalp
 www.kaisereggbahnen.ch
 info@kaisereggbahnen.ch

Tel. 026 412 13 25



info@kaisereggbahnen.ch
+41 (0)26 412 10 23
www.kaisereggbahnen.ch